

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

03.01.2012

„Kwakuś Kwak“ und „Kachnička“ helfen Grundschülern beim Fremdsprachenlernen

Neue Lernmaterialien für Polnisch und Tschechisch in der 3. und 4. Klasse

An 13 Grundschulen können Mädchen und Jungen bereits ab Klassenstufe 1 Polnisch oder Tschechisch lernen. „Wichtig ist, dass die Kinder spielend und mit viel Freude an die Fremdsprache herangeführt werden“, so Kultusminister Roland Wöllner. Dafür sorgen jetzt neue Lernmaterialien. „Kwakuś Kwak“ bzw. „Kachnička“ – eine kleine gelbe Ente führt durch einen Lernhefter mit bunten Bildern und vielen interessanten Sprach- sowie Schreibübungen. Dieses Arbeitsmaterial für die Unterrichtsgestaltung hat das Kultusministerium gemeinsam mit dem Sächsischen Bildungsinstitut entwickelt und es allen betreffenden Schulen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Neben Polnisch und Tschechisch bieten neun weitere Grundschulen Französisch ab Klassenstufe 1 an. Außerdem gibt es an zehn Grundschulen das intensive Sprachenlernen – Fremdsprachenlernen Sorbisch. "In einer globalisierten Welt und einem vereinten Europa gehört neben Mathematik, Deutsch und Sport auch die Fremdsprache zum Grundschulunterricht. Frühes Sprachenlernen stärkt nicht nur die geistigen Fähigkeiten und die Freude am Lernen, sondern fördert auch die Verständigung zwischen den verschiedenen Kulturen", erklärte Wöllner.

In den ersten beiden Schuljahren werden die Kinder mit Geschichten, Liedern, Reimen und Bewegungsspielen an die Fremdsprache herangeführt. So trainieren die Mädchen und Jungen das intensive Hören und Hörverstehen sowie Sprechen. "Damit legen wir das Fundament für weiteres Sprachenlernen. Was sich die Schüler hier erarbeiten, zahlt sich im späteren Berufsleben aus. Schon heute legen Unternehmen viel Wert auf gute Fremdsprachenkenntnisse", so der Minister weiter. In Klasse 3 und 4 stehen Lesen und Schreiben stärker im Vordergrund. Der Unterrichtsanteil steigt

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

dann von einer auf drei Wochenstunden. Die erreichten Lernfortschritte werden den Kindern und Eltern schriftlich oder mündlich mitgeteilt. Eine Benotung erfolgt nicht, denn das Angebot beruht auf Freiwilligkeit.

Das Kultusministerium ist daran interessiert, weitere Grundschulen für dieses Projekt zu gewinnen, besonders in den grenznahen Regionen wie Görlitz oder Pirna. Verschiedene Fortbildungen stehen zur Verfügung, um den Lehrern das notwendige Rüstzeug für den zusätzlichen Fremdsprachenunterricht mit auf den Weg zu geben. Weitere Informationen dazu sind abrufbar unter: www.sachsen-macht-schule.de.

Der Kultusminister machte aber auch deutlich, dass überzogene Hoffnungen, Erwartungen und Wünsche der Eltern an das, was sprachliche Bildung leisten kann, wieder ins Lot gerückt werden müssen. "Der frühe Spracherwerb in der Kita oder ab Klassenstufe 1 kann nur als zusätzliches Angebot verstanden werden", so Wöller. Ein Wundermittel sei das frühe Fremdsprachenlernen nicht. "In erster Linie müssen die Jüngsten die Muttersprache erlernen und sie sicher beherrschen". Kultusminister Wöller nannte hier die Kulturtechniken Lesen, Sprechen, Schreiben und Rechnen als vorrangiges Ziel schulischer Bildung in den ersten beiden Jahren des Grundschulunterrichts.

Seit dem Schuljahr 2004/2005 lernen ab Klasse drei alle sächsischen Schüler zweimal in der Woche verbindlich Englisch. Die Lehrpläne der weiterführenden Schulen schließen an die der Grundschule an und bauen auf den Kompetenzen auf, die bis zum Ende der Klassenstufe 4 erworben wurden. Neben dem regulären Englischunterricht und dem "Intensiven Sprachenlernen" bieten Grundschulen auch Arbeitsgemeinschaften zum Fremdsprachenlernen bereits ab Klassenstufe 1 an (rund 176 Grundschulen). Englisch als Arbeitsgemeinschaft in Klassenstufe 2 wird an 241 Grundschulen angeboten.

Eine Fremdsprachenförderung erfolgt im Freistaat auch an über 700 Kitas.

Liste der 32 Schulen mit dem Angebot "Intensives Sprachenlernen"

Französisch

4. Grundschule "Am Rosengarten" Dresden

76. Grundschule Dresden

39. Grundschule Dresden

16. Grundschule "Josephine" Dresden

59. Grundschule Dresden

Franz-Mehring-Grundschule Leipzig

Grundschule Markkleeberg-West

Pablo-Neruda-Grundschule Leipzig

NASCH Nachbarschaftsschule Leipzig

Tschechisch

Lessing-Grundschule Pirna

Diesterweg-Grundschule Pirna

Lessing-Grundschule Zittau

Julius-Mißbach-Grundschule Neustadt/S.

Polnisch

Grundschule Innenstadt am Fischmarkt

Nikolai-Grundschule Görlitz

Grundschule 1 Görlitz

Grundschule Zodel

1. Grundschule Weißwasser

4. Grundschule Weißwasser

Grundschule Boxberg

Grundschule Königshufen Görlitz

Grundschule Rothenburg

Sorbisch

Grundschule Baruth

Grundschule Hochkirch

Grundschule Königswartha

Grundschule Baschütz

Grundschule Neschwitz

Grundschule Großdubrau

Grundschule Göda

Grundschule Burgneudorf

Grundschule Weißkollm

Grundschule Guttau